

trailnews

Das Mitgliedermagazin der Deutschen Initiative Mountainbike e.V. | 2.23

Zukunftsdialog Wald
SHORT.CUT – C-Lizenz Ausbildung 23/24
Aktuelles aus den DIMB IGs
Neuer Leiter für das Racingteam

Save the Date
JHV
18.11.23

DIMB Trail Rules

1. Fahre nur auf Wegen.
2. Hinterlasse keine Spuren.
3. Halte Dein Mountainbike unter Kontrolle.
4. Respektiere andere Naturnutzer.
5. Nimm Rücksicht auf Tiere.
6. Plane im voraus.



Warum DIMB Mitglied werden?

- + Unterstütze die Mountainbike Interessenvertretung in Deutschland bei ihrem Einsatz für das Mountainbiken auf allen Wegen.
- + Mit jeder Stimme gewinnt die DIMB an Gewicht, denn nur organisierte Mountainbiker finden Gehör.
- + Mit dem Beitritt werden die DIMB Trail Rules anerkannt. Diese sollten für ein natur- und sozialverträgliches Mountainbiken jedoch selbstverständlich sein.

Profitiere von den Vorteilen!

- + Bei Bedarf Tipps & Hinweise zum legalen Streckenbau sowie bei rechtlichen Fragen zu unserem Sport
- + Vorteilsangebote bei der „BIKE“
- + Viele Rabatte bei weiteren Partnern: siehe Website
- + DIMB trailnews mit aktuellen Themen
- + Bei Interesse Buchung von Ausbildungskursen zum MTB-Guide oder Fahrtechniktrainer sowie MTB-Streckenbau
- + Gleichgesinnte auf Touren und Events treffen
- + Nur für DIMB Plus Mitgliedschaft: Versicherungspaket der ARAG für die Radsportausübung

Mehr Infos sowie den Online-Antrag für Deine DIMB Mitgliedschaft findest Du unter www.dimb.de/mitgliedschaft/

Vielen Dank an unsere Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren sowie dem BIKE Magazin und dem mtb-news.de Forum für die Unterstützung!

BRUNOX®



BOSCH
Technik fürs Leben

CANYON

deuter

hibike

ONEAL

SCHWALBE ➤



7 | IMBA EU Summit



8 | MTB-Initiative NRW



10 | Regensburg: Initiative Herz-Tritt



15 | Racingteam: neuer Teamleiter

Es bleibt spannend...

Ein Bundeswaldgesetz, DIMB IG Neugründungen und Wechsel im Vorstand und beim Personal. Es scheint, als würde der DIMB in 2023 die Arbeit nicht ausgehen. So viele Aufgaben gab es im letzten Halbjahr zu bewältigen oder stehen uns noch bevor. Das bedeutete beim Vorstand und den Mitarbeitern sehr viel Arbeit, oftmals auch am Wochenende oder in den Abendstunden. Und auch unsere DIMB IGs waren in vielen Bereichen aktiv. Für dieses vielfältige Engagement möchten wir uns bei allen bedanken, die sich bei der DIMB einbringen.

Ohne den unermüdlichen Einsatz der Aktiven würde der Verein nicht leben. Wir sind stolz auf unsere Mitglieder, die uns immer wieder mit ihren Fachkenntnissen, ihrer Vernetzung, ihren Tourangeboten oder ihrer Mithilfe unterstützen. Und auch an dieser Stelle eine Entschuldigung, dass wir nicht alle Anfragen immer zeitnah beantworten konnten. Wir im Vorstand bringen uns für euch ehrenamtlich mit viel Herzblut und Leidenschaft ein. Aber manchmal ist auch unser Tag zu kurz, um alle Aufgaben abzuarbeiten.

Um in Zukunft besser aufgestellt zu sein, wird die DIMB in neue Personalstellen investieren. Wir erhoffen uns dadurch eine weitere Verbesserung der Kommunikation mit unseren Mitgliedern und den verschiedenen Belangsträgern aus Naturschutz, Forst, Verwaltung und Tourismus. Die DIMB wird als die Kompetenz im Mountainbiken in Deutschland wahrgenommen, die sich auch mit den tiefergehenden rechtlichen Fragestellungen des Radfahrens im Wald oder des Streckenbaus auskennt. Und auch unsere Ausbildung ist seit Jahren eines unserer Aushängeschilder. Diesen eigenen Anspruch möchten wir weiterhin mit Begeisterung erfüllen. Auch unseren Sponsoren und Förderern danken wir, denn diese ermöglichen es uns, gemeinsam zu wachsen und so das Mountainbiken in Deutschland voranzubringen.

Was neben all der fachlichen Arbeit in letzter Zeit vielleicht etwas liegen geblieben ist, ist das, was uns im Kern zusammenschweißt. Der Spaß und die Begeisterung für das Mountainbiken. Der Vorstand hat sich auch dem angenommen. Gute Ideen sind ein wichtiger Rohstoff für unseren Verein. Nun kommt die Zeit, wo wir diese sukzessive mit euch zusammen umsetzen und uns den neuen Herausforderungen stellen.

Euer DIMB Vorstand

Inhalt

DIMB	4	Aktuelles aus dem Vorstand
Ausbildung	5	C-Lizenz Ausbildung 23/24
Fachberatung	6	Zukunftsdialog Wald
	7	Erfolgreicher Start für die neue MTB-Streckenbau Ausbildung
	7	IMBA EU Summit
Aus den DIMB IGs	8	Ruhrgebiet: MTB-Initiative NRW
	10	Regensburg: Initiative Herz-Tritt
	11	Bayerischer Wald
	11	Bodensee: Saisonstart
	12	Oberfranken: Aktivtour
	13	Südschwarzwald: Aktivtour
	14	Chiemgau: Wahl Sprecherteam
	14	Odenwald: Trailnetz Eberbach
	15	Reutlingen-Tübingen: Trails
Racingteam	15	Neuer Teamleiter

Impressum

Die DIMB trailnews ist das offizielle Verbandsmagazin der Deutschen Initiative Mountainbike e.V., um Mitglieder, Förderer und Interessenten über die Arbeit der DIMB zu informieren. Alle enthaltenen Artikel und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Wiedergabe von Artikeln oder Auszügen ist nur unter Angabe der Quellen und Autoren sowie ausschließlich mit Erlaubnis der DIMB gestattet.

Ausgabe: Saison 2023, Ausgabe 2 August
V.i.S.d.P.: Der Vorstand der DIMB e.V.
Bundesvorsitzender: Michael Maul
Geschäftsstelle: DIMB e.V. · Heisenbergweg 42 · 85540 Haar
 Tel. +49 89 6931088-0 · E-Mail: office@dimb.de
Bankverbindung: Sparkasse Freiburg
 IBAN: DE52 6805 0101 0002 2642 53

Redaktion · Gestaltung: Ingmar Hötschel
Mitwirkende: Roland Albrecht, Tom Böhnlein, Andreas Conrad, Friedrich Hotz, Sylvi Jung, Lothar Maier, Mathias Marschner, Markus Mayer, Michael Maul, Heiko Mittelstädt, Heiko Sand, Sonja Schreiter, Ronny Schmidt, Andreas Steinicke, Mario Wahl
Auflage: digital: 9.000, gedruckt 1.000
Druck: GARTNER, Wasserburg am Inn

Aktuelles aus dem Vorstand

Im Vorstand hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Mit den Rücktritten von Anja Miksch, Thomas Lutz und zuletzt Friedrich Hotz hat sich der Vorstand neu formiert und überlegt, wo Schwerpunkte liegen und was in Angriff genommen werden muss...

In der Fläche Präsenz zeigen

Traditionell kommen viele DIMB Mitglieder aus den südlichen Bundesländern, weswegen der Schwerpunkt unserer Fachberatung auch im Süden angesiedelt ist. In letzter Zeit gewinnt in NRW, Niedersachsen und auch in den östlichen Bundesländern sowohl die politische Arbeit, aber auch der Streckenbau, an Bedeutung. Deshalb waren wir unter anderem bei der Gründung des Kompetenz- und Koordinationsteam in NRW (siehe auch Seite 8-9) mit dabei. Um diese anstehenden Aufgaben auch personell gut begleiten zu können, haben wir beschlossen, die Fachberatung auszubauen und eine dementsprechende Stellenanzeige veröffentlicht. Die ersten Bewerbungen sind bereits eingegangen und wir hoffen zeitnah mit einer neuen Kollegin oder neuen Kollegen auf das nächste Level zu kommen. Damit wird auch für unsere DIMB IGs in West- und Mitteldeutschland eine zuverlässige Betreuung gewährleistet. Schritt für Schritt möchten wir so unsere lokale Präsenz stärken und planen diesen Ausbau auch für die östlichen Bundesländer.

Wachsen und mehr Menschen für die DIMB begeistern

Neben der Stärkung der lokalen Präsenz wollen wir auch in allen weiteren Bereichen wachsen; wir wollen mehr Sponsorengelder einwerben aber auch mehr Mitglieder. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei in der Ansprache von Frauen – davon haben wir aktuell über 550 im Verein, Tendenz steigend. Egal, ob Nina aus der Ausbildung, Sonja aus der Fachberatung oder ehrenamtliche DIMB IG Sprecherinnen wie Anja, Janet, Diana und viele mehr: sie alle zeigen, wie gut und wichtig es ist, dass sich auch Frauen mit einer starken Stimme in der DIMB engagieren. Davon wollen wir gerne künftig noch mehr!

Tu Gutes und sprich darüber

So einfach der Satz ist, so schwierig ist es manchmal in der Praxis, das, was die DIMB leistet, auch nach außen darzustellen. Unermüdlich ist die Fachberatung in großen und kleinen Gremien unterwegs, um das Betretungsrecht für euch zu erhalten, gegen Bikeverbote vorzugehen oder Strecken genehmigen zu lassen. Bei vielen Projekten bleibt die DIMB dabei im Hintergrund. Oft ist es Hilfe zur Selbsthilfe; der eine, wichtige Tipp zum Genehmigungsverfahren, der Projekte durchstarten lässt. Doch wenn die Strecke dann Monate später eröffnet wird, dann bleibt unser Engagement im Verborgenen. Das ist schade und so möchten wir alle bitten, die mit uns ein Projekt gestartet haben: vergesst uns nicht zu erwähnen. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Bei anderen Projekten ist es oftmals nicht sinnvoll an die Öffentlichkeit zu gehen bevor ein Ergebnis vorliegt. Gerade in der politischen Arbeit erfordert es ein bedachtes Vorgehen, um mögliche Erfolge nicht vorschnell zu gefährden. Unser Engagement in vielen persönlichen Gesprächen bleibt nach Außen überwiegend unbemerkt, verhindert aber in vielen Fällen weitere Einschränkungen für das Radfahren. Auf der anderen Seite benötigt

es aber manchmal auch eine klare Positionierung, dass die vielerorts noch bestehenden Vorurteile gegenüber dem Mountainbiken von uns nicht mehr akzeptiert werden. Es gibt mittlerweile hinreichend Studienmaterial, welches unsere seit Jahren von der DIMB vertretene Position stützt. Wir legen daher sehr viel Wert auf eine faktenbasierte Argumentation, die wir beispielsweise bei der Novellierung des Bundeswaldgesetzes (mehr dazu auf Seite 6) auf verschiedenen Ebenen einbringen. Unsere Stellungnahmen dazu findet ihr auf unserer Website.

Die ersten DIMB eigenen Strecken sind am Start

Nach den erfolgreichen Projekten im Rems-Murr Kreis und in Nürnberg (hier steht der Vertrag mit den Bayerischen Staatsforsten kurz vor dem Abschluss), wurde zuletzt ein Gestattungsvertrag mit der Stadt Crailsheim unterzeichnet. Unsere DIMB IG Hohenlohe wird damit die erste IG sein, die in voller Verantwortung eine eigene Strecke im Namen der DIMB betreibt. Jetzt gilt es, eine Beschilderung für die Strecke zu entwickeln, sich nach Fördergeldern und Sponsoren umzusehen und dann zeitnah die Strecke anzulegen. Zu weiteren Streckenprojekten, welche unsere DIMB IGs übernehmen können, sind wir bereits im Gespräch.

Miteinander Arbeiten

Neben diesen wichtigen Themen beschäftigt uns aber auch die Frage, wie wir alle miteinander arbeiten können und wollen. Sei es in der Vorstandschaft, mit den Angestellten, aber auch den ehrenamtlich Aktiven. Hier wollen wir den Verhaltenskodex noch einmal allen ins Gedächtnis rufen, der eine wichtige Stütze darstellt. Diesen finden alle DIMB Mitglieder nach dem Login unter Meine DIMB in der Infothek. Auch an anderen Regelwerken sitzen wir gerade, um diese auf den aktuellen Stand zu bringen und so Orientierung für das gemeinsame Handeln zu schaffen.

Aber auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen

Inhaltliche Arbeit ist wichtig und seit jeher ein Grundpfeiler der Arbeit der DIMB. Aber sind wir nicht alle letztlich auf dem Mountainbike unterwegs, weil wir daran Spaß haben, uns erholen und vom Alltag abschalten können? Wie können wir als Vorstand den Spaß am Mountainbiken innerhalb der DIMB weiter fördern? Wie können wir unsere DIMB IGs vor Ort, wo das Mountainbiken stattfindet, darin unterstützen attraktive Angebote anzubieten? Hierzu sind Ideen gefragt, damit die Mitarbeit in der DIMB den Spaß vermittelt, den wir alle auch beim Biken finden. Ganz im Sinne von „No DIMB, No Ride“ wollen wir Euch auffordern, hier gemeinsam Neues zu entwickeln – meldet Euch bei uns!

Save the Date: Jahreshauptversammlung am 18.11.2023

An diesem Samstag laden wir alle Mitglieder zur JHV in die Willy-Brandt-Halle in 63165 Mühlheim am Main ein. Ihr erhaltet noch eine persönliche Einladung mit allen Details.



SHORT.CUT – C-Lizenz Ausbildung 23/24

Der BDR und die Radsport-Landessportverbände haben in den letzten Jahren ihr Ausbildungskonzept umgestellt. Damit verbessern sich nun für eine Übergangszeit bis Ende 2024 die Möglichkeiten, mit der Ausbildung der DIMB eine DOSB Trainer C-Lizenz zu beantragen...

Mit Deiner DIMB Ausbildung zum MTB-Guide oder MTB-Fahrtechniktrainer Level 2 und dem neuen Online-Modul zum „BDR BasisCoach“ kannst Du direkt Deine DOSB Trainer C-Lizenz beim BDR beantragen. Früher war ein recht aufwendiger Speziallehrgang notwendig, um nach abgeschlossener DIMB Level 2 Ausbildung zur C-Lizenz zu kommen. Da es diesen nur einmal pro Jahr gab, war das ein recht großer Filter für alle Interessierten.

So erhältst Du Deine DOSB Trainer C-Lizenz

Nach intensiven und sehr konstruktiven Gesprächen mit den Ausbildungsverantwortlichen des BDR ist nun Folgendes vereinbart:

- Für eine Übergangszeit bis voraussichtlich Ende 2024 gibt es die Möglichkeit, dass Teilnehmende und Absolventen der DIMB Ausbildung durch die Teilnahme an dem neuen Online-Kurs „BDR BasisCoach“ die Voraussetzung schaffen, zusammen mit der DIMB Level 2 Zertifizierung direkt beim BDR die DOSB Trainer C-Lizenz zu beantragen.
- Diese Regelung gilt für alle, die
 - bei der DIMB in der Vergangenheit die Level 2 Ausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen haben, und
 - diejenigen, die ab 2019 und bis Ende 2023 mit Ihrer Ausbildung bei der DIMB begonnen haben (also zumindest einen ersten Lehrgang / Basismodul belegen oder belegt haben) und bis Ende 2024 die Ausbildung mit einer Prüfung als DIMB MTB-Guide Level 2 oder als DIMB MTB-Fahrtechniktrainer Level 2 erfolgreich abschließen.
- Der Online-Kurs „BDR-BasisCoach“ kann jederzeit gebucht werden. Er beinhaltet 12 inhaltliche Module mit zusammen 45 Einheiten à 45 Minuten Länge. Inhaltlich geht es um Themenblöcke wie Sport-Organisation, Recht, Sicherheit, Anti-Doping, modernes Coaching, Pädagogik, Sport Psychologie, Sportwissenschaft, Ernährung im Radsport, Material sowie Radsport Disziplinen und Guiding. In dem rein digitalen Kurs entscheidet der Teilnehmende, wann sie / er beginnen möchte, wie schnell das Lerntempo sein soll und wann das Modul abgeschlossen wird (kein Zeitlimit).

- Der Online-Kurs „BDR-BasisCoach“ kostet 195€ ab 2024. Alle, die diesen bereits in 2023 buchen, profitieren von einer einmaligen Förderung und erhalten ihn für 55€.

Deine Vorteile und weitere Informationen

Für alle, die sich in der Ausbildung der DIMB befinden, diese beginnen wollen oder aber diese bereits in der Vergangenheit abgeschlossen haben, ist dies bis Ende 2024 ein sehr kostengünstiger Weg, die DOSB Trainer C-Lizenz-Voraussetzungen zu schaffen. Und das mit dem Vorteil der eigenen Zeiteinteilung, ohne Präsenzpfligt und voller inhaltlicher Dichte. WICHTIG: Das Online-Modul kannst Du auch jederzeit nach Ende 2024 beenden und dann Deine Lizenz beantragen! Am besten also bei Interesse gleich zum Sonderpreis buchen und dann bei freier Zeiteinteilung fertig machen! Wir planen derzeit die Saison 2024 und werden versuchen, einer ggf. erhöhten Nachfrage aufgrund dieser einmaligen Möglichkeit gerecht zu werden und bei Bedarf zusätzliche Lehrgänge, insbesondere im Bereich der Aufbaumodule, zu realisieren.

Alle Informationen zum neuen Online-Modul „BDR Basis Coach“ findest Du hinter diesem Link: <https://bdr-trainerclub.de/shop/zertifikatslehrgaenge/bdr-ausbildung-zertifikat/bdr-basiscoach/> bzw. einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



Das Bundeslehrteam Mountainbike der DIMB freut sich auf viele angehende C-Lizenz Inhaber, die am besten noch vor Ende 2023 das neue Online-Modul buchen und bis Ende 2024 mit uns die Ausbildung bis zur Level 2 Zertifizierung erleben! Wenn Du Fragen hast, dann wende Dich gerne an Nina in unserem Ausbildungs-Office per Mail an ausbildung@dimb.de oder per Telefon unter 089/6931088-2 (Mo 9-11 Uhr sowie Di-Do 12-14 Uhr).

Mathias Marschner, Ausbildungsleiter

Aktuelles zum Zukunftsdialog Wald

Wie wir euch bereits in der Trailnews 1/2022 berichteten, setzt sich die DIMB Fachberatung seit der Auftaktveranstaltung zum Zukunftsdialog Wald (ZDW) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Sommer 2022 intensiv für die Interessen des Mountainbikers ein. Die wichtigsten von uns eingebrachten Forderungen könnt ihr in unserer Präsentation zur Auftaktveranstaltung auf der Website des Zukunftsdialoges Wald unter www.zukunftsdialog-wald.de noch einmal nachlesen.

Das Ergebnis der Auftaktveranstaltung waren erste Notizen, aus denen anschließend für fünf unterschiedliche Waldforen die wichtigsten zu diskutierenden Themen erstellt wurden. Für das Waldforum Sport, Erholung und Gesundheit waren die Themen Betretungsrecht, Stärkung der Erholungsfunktion und Kommunikation. Hier gab es drei digitale „Waldtreffe“ im Zeitraum November und Dezember 2022, an denen wir teilgenommen haben. An der Auftaktveranstaltung und den digitalen Waldforen haben



sich insgesamt 50 Verbände aus den Bereichen „Waldbewirtschaftung und Jagd“, „Umwelt- und Naturschutz“, „Holzwirtschaft“ und „Erholung, Sport und Gesundheit“ unter professioneller Moderation der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und aufmerksamer Beobachtung des BMEL beteiligt.

Von 8. bis 12. Mai 2023 fand zusätzlich mit der sogenannten Spring School, an der 51 junge Menschen teilnahmen, noch eine Veranstaltung zur Jugendbeteiligung statt, durch welche weitere wichtige Aspekte eingebracht wurden:

- Die grundlegende Honorierung aller Ökosystemleistungen mit der Möglichkeit von zusätzlichen Zahlungen für Sonderleistungen inklusive der adaptiven Honorierung geknüpft an sozioökologische Faktoren
- Ein flächendeckendes Netz an bestehenden und neuen Mountainbike-Trails, dessen Schaffung in Absprache mit Waldbesitzenden und Naturschutz erfolgen soll
- Keine Haftung von Waldbesitzenden für Unfälle im Umfeld von Erholungseinrichtungen im Wald

- Angleichung der Textunterschiede im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und des Bundeswaldgesetzes BWaldG (Sport = Erholung)
- Alle Bürger*innen, insbesondere Stadtbewohnende, haben unkomplizierte und schnelle Zugangsmöglichkeiten zu Waldgebieten mittels einem optimalerweise nicht-motorisierten Verkehrsmittel

Aus den Waldforen mit den einzelnen Waldtreffs und der anschließenden Jugendbeteiligung ist mit den Wald-Notizen ein umfangreiches Dokument entstanden, dessen Inhalte nicht nur maßgeblich zur Erstellung der Waldstrategie 2050 des Bundes beitragen werden, welche zudem als Strategie der gesamten Bundesregierung breiter aufgestellt soll. Die Eingaben der Verbände bilden zudem die Grundlage für die Novellierung des BWaldG. Die Stellungnahme der DIMB könnt ihr auf unserer Homepage unter Fachberatung / Interessenvertretung / Projekte nachlesen.

Als abschließende Veranstaltung des ZDW fand am 30. Mai 2023 im Berliner Umweltforum der Waldkongress des BMEL statt, bei der neben der Ergebnisvorstellung der Wald-Notizen moderierte Live-Workshops zu den unterschiedlichen Themen und verschiedene Podiumsdiskussionen stattfanden. Auch Vertreter*innen des Bundesministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (BMUV) waren vor Ort. Wir haben persönlich am Waldkongress teilgenommen und konnten während der Veranstaltung und beim anschließenden Empfang bestehende Kontakte pflegen, weitere neue Kontakte knüpfen und viele interessante und wichtige Gespräche führen.



Das weitere Vorgehen soll wie folgt aussehen:

- Entwicklung eines ersten Referentenentwurfs des BWaldG in Abstimmung mit dem BMUV
- Konsultation der Länder und Verbände zum ersten Referentenentwurf des BWaldG (erwartet im Herbst 2023)
- Ressortabstimmung zum zweiten Referentenentwurf des BWaldG
- Kabinettsvorlage der neuen Waldstrategie (erwartet im Mai 2024)

Wir werden den Prozess weiterhin konstruktiv und intensiv begleiten und euch dazu auf dem Laufenden halten.

Erfolgreicher Start für neue Ausbildung

Vom 10. - 12. März fand an den Heumödern Trails in Treuchtlingen das erste Basismodul MTB-Streckenbau statt. Eine gelungene Auftaktveranstaltung, wie viele Teilnehmer*innen bestätigten. Nicht nur das Wetter spielte mit, auch die Inhalte waren ein guter Mix aus Theorie und Praxis. So wurde vermittelt, wie die Genehmigung einer neuen Strecke angegangen werden kann und welche gesetzlichen Vorschriften dabei zu beachten sind. Ein weiterer Vortrag befasste sich damit, wie ein Trailbautag organisiert werden kann und welche Werkzeuge dabei zum Einsatz kommen können. Auch die Aspekte der richtigen Linienführung und Bauweise, der Arbeitssicherheit, oder Streckenkontrolle kam nicht zu kurz.

An den Nachmittagen wurde das Erlernte dann in der Praxis umgesetzt. Es wurden die typischen Problemstellen an einer bestehenden Strecke begutachtet und ein Plan entwickelt, wie diese beseitigt werden können. In kleinen Gruppen wurden die einzelnen Stellen dann entsprechend umgestaltet. Die Gruppen bekamen auch die Aufgabe, in einem noch nicht geplanten Gelände eine neue Linie abzustecken. Hier zeigte sich allen schnell, wie wichtig eine sorgfältige Planung der Trasse ist, um den späteren Bau- und Wartungsaufwand möglichst gering zu halten.



Mit dem neuen Kursangebot möchte die DIMB das Thema MTB-Streckenbau weiter ausbauen. Erste DIMB IGs sind bereits im Streckenbau aktiv oder stehen kurz vor der Genehmigung. Die Ausbildung soll den Streckenverantwortlichen vor Ort das notwendige Wissen vermitteln, wie eine Strecke sicher gebaut und betrieben werden kann.

Der Termin für den nächsten Lehrgang ist vom 6. - 8. Oktober wieder bei den Heumödern-Trails in Treuchtlingen. Im nächsten Jahr werden wir dann weitere Lehrgänge auch an anderen Standorten in Deutschland anbieten.

IMBA Europe Summit 2023 in der Schweiz

Vom 1. - 3. Juni fand der IMBA Europe Summit in Val Poschiavo in Graubünden in der Schweiz statt. Dieses Jahr unter dem Motto „off the beaten track“. Wesentliche Ergebnisse des Kongresses, die Ihr im Detail auf der Website der IMBA Europe unter www.imba-europe.org nachlesen könnt, waren:

1. MTB-Lobbyarbeit in Richtung Aktivismus überdenken
2. Die Industrie kann helfen, das Bild von MTB positiv zu ändern
3. Die vielen Sub-Kulturen des MTB als Chance begrüßen
4. Das E-MTB ist auf dem Vormarsch
5. MTB-Tourismus als Chance für schwache Regionen begreifen
6. Überlegungen zur Nachhaltigkeit von Trails weiter denken
7. Community und Lobbyarbeit zusammen bringen

Am ersten Abend fand die Ehrung im Rahmen der jährlichen „Take care of your Trails“ Kampagne statt. Ausgezeichnet wurden Trailbau Initiativen sowie MTB-Gruppen in verschiedenen Kategorien. Die DIMB erhielt dabei den Preis als „Outstanding National Mountain Bike Association“. In seiner Rede begründete IMBA EU Geschäftsführer Mark Torsius die Wahl mit dem jahrelangen Engagement der DIMB. So ist es der DIMB in der Vergangenheit gelungen, Gesetzesverschärfungen in Deutschland abzuwenden, aber auch neue MTB-Trails zu schaffen. Darüber hinaus zählt die DIMB zu einem der ältesten und größten Mitglieder in der IMBA Europe. Wir waren sehr erfreut über die Preisverleihung, mit welcher wir nicht gerechnet haben. Sehen diese aber als eine Honorierung unserer jahrelangen Arbeit, auch wenn diese oftmals nicht öffentlich sichtbar wird.

Neben den vielen Vorträgen stand für uns auch der unmittelbare Austausch mit den europäischen Partnerverbänden und Vertretern aus Handel, Industrie, Tourismus und Streckenbau

im Mittelpunkt. Gerade beim Streckenbau gibt es spannende Entwicklungen, welche Standards für den Streckenbau und die Bauausbildung gesetzt werden, wie MTB-Trails in ihrer Schwierigkeit bewertet werden können, und wie der Wegeunterhalt digital erfasst werden kann.

Sowohl bei einem Vortrag des örtlichen Tourismus, als auch bei der gemeinsamen Bikeausfahrt, konnten wir erfahren, wie unkompliziert das „Fairtrail“ in Graubünden in der Praxis gehandhabt wird. So werden in Val Poschiavo grundsätzlich alle Wege gemeinsam genutzt. Und viele alte Almwege werden von engagierten Mountainbiker*innen wieder freigelegt und somit nutzbar gemacht, um das Angebot weiter zu verbessern.



Heiko (2.v.r.) nimmt den Award für die DIMB aus den Händen von IMBA EU Präsident Thomas Larsen Schmidt (mitte) und Geschäftsführer Mark Torsius (rechts) entgegen (Foto: E. Melchiori)

Kompetenz- und Koordinationsteam in NRW gegründet



Anfang April wurde offiziell die Gründung des Kompetenz- und Koordinationsteams MTB in NRW bekannt gegeben – eine Initiative für das naturverträgliche Mountainbiken in Nordrhein-Westfalen. Hier gibt es alle Informationen zu diesem Projekt.

Mountainbiken zählt auch in NRW zu den beliebtesten Sportarten, nicht nur bei den Jugendlichen, sondern von Alt bis Jung. Um die Interessen der wachsenden Zahl von Biker*innen zu vertreten und sich für das Miteinander in Wald und Natur einzusetzen, haben sich nun vier Verbände zu einem Kompetenz- und Koordinations-team für das Mountainbiken in NRW (KKT MTB NRW) zusammengeschlossen.

Dieses ist seit Januar 2023 aktiv und setzt sich bei Politik und Verwaltung sowie im Dialog mit den anderen Interessenvertreter*innen für das naturverträgliche Mountainbiken in NRW ein.

Wo steht das Mountainbiken in Nordrhein-Westfalen?

Mountainbiken wird seit etwa 30 Jahren in Nordrhein-Westfalen ausgeübt und erlebt auch im bevölkerungsreichsten Bundesland in den letzten Jahren eine anhaltend hohe Nachfrage. In NRW sind nicht nur zwischen Teutoburger Wald und Eifel immer mehr Biker*innen unterwegs, sondern auch im urbanen Raum wächst die Zahl der zweiradliebenden Outdoorsportler*innen und Erholungssuchenden.

In NRW sind insgesamt ca. 2,6 Mio Menschen zur Erholung in Wald und Natur auf dem Mountainbike unterwegs: 1,8 Mio ab und zu sowie 0,8 Mio häufig, wie eine Hochrechnung aus der IfD Alvensbach Studie 2021 ergibt. In der Landesfläche funktioniert das Miteinander in der Natur auf dem gemeinsam genutzten Wegenetz im Großen und Ganzen sehr gut. Da sich der Mountainbikesport differenziert, gibt es aber eine Nachfrage nach zusätzlicher Mountainbike-Infrastruktur. Insbesondere um Ballungsräume

herum kann dies zu eigenmächtig angelegten Strecken führen, welche in der öffentlichen Diskussion zu einer negativen Wahrnehmung der Mountainbiker*innen führen.

Warum haben sich die Verbände zusammen geschlossen?

Die Bike Community ist bisher nur wenig in klassischen Vereins- und Verbandsstrukturen organisiert. Um die Interessen der Mountainbiker*innen in NRW zu vertreten und um Politik und Verwaltung als Kontakt für Fragen der Jugend- und Sportförderung wie auch des Umwelt- und Naturschutzes zur Verfügung zu stehen, haben sich daher vier Verbände sowie weitere Unterstützer zusammen getan.

Welche Verbände sind dabei?

Mit dabei sind der Landesverband NRW des Deutschen Alpenverein e.V. (DAV), die Deutsche Initiative Mountainbike e.V. (DIMB), der Radsportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (RSV NRW) sowie das Mountainbike Tourismusforum Deutschland e.V. (MTF). Sie sind die Initiatoren des Kompetenz- und Koordinationsteam Mountainbike NRW.

Die vier Vereine, die weiterhin auch unabhängig agieren, vertreten insgesamt ca. 75.000 aktive Mountainbiker*innen in Nordrhein-Westfalen. Sie werden vom Landesverband NRW des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC) unterstützt und sind offen für weitere Mitwirkende. Bei Interesse bitte an die nebenstehenden Ansprechpartner*innen wenden.

Welche Ziele sollen verfolgt werden?

Das Kompetenz- und Koordinationsteam Mountainbike in Nordrhein-Westfalen verfolgt dabei drei Ziele:

Fachkompetenz

Das Netzwerk verfügt über die beteiligten Organisationen über ein profundes Know-how in Fragen des Naturschutzes, der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie zur Konzeption, Planung und dem Betrieb von MTB-Infrastruktur. Das Team setzt sich dafür ein, den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung Lösungswege aufzuzeigen, um zusätzliche, naturverträgliche Angebote für Mountainbiker*innen in NRW zu schaffen.

Koordination

Politik und Verwaltung auf Landesebene, in den Regierungsbezirken und den Kommunen finden oftmals nur schwer die richtigen Ansprechpartner*innen, wenn es um das Mountainbiken geht. Die Verbände hinter den Initiatoren sind bundesweit und überregional organisiert. In NRW verfügen sie mit 36 Sektionen des DAV, sieben Interessensgemeinschaften der DIMB und mehr als 460 Radsportvereinen des RSV über ein starkes landesweites Netzwerk. Hierüber sollen künftig Anfragen koordiniert und lokale Ansprechpartner gefunden werden. Auch lokale Gruppen, die sich in Ihrer Region oder Gemeinde für ein verbessertes Angebot für Mountainbiker*innen einsetzen, finden hier Unterstützung.

Mountainbike-Infrastruktur

Mountainbiken hat viele Facetten. Während die meisten Mountainbiker*innen auf dem gesamten Wegenetz, bestehend aus Forst- und naturbelassenen Wegen Erholung vom Alltag finden, suchen anderen Mountainbiker*innen Herausforderungen auf eigens gebauten Strecken oder auf Rampen und Sprüngen. Die verschiedenen Disziplinen des MTB-Sports brauchen daher das richtige Angebot. Die Verbände des Netzwerks unterstützen das Konzept der „shared trails“, also die gemeinsame Nutzung und die gegenseitige Rücksichtnahme auf allen Wegen im Wald und Natur. Wenn es mal etwas sportlicher zugehen soll, können auch kommunale oder vereinsgebundene Trail-, Bike- oder Dirtparks die richtige Antwort sein, um Betreiber- und Haftungsfragen zu regeln. Es gibt bundesweit und auch hierzulande schon zahlreiche erfolgreiche Projekte, die durch eine enge Kooperation aller Interessenvertreter*innen realisiert werden konnten.

Website der Initiative

Auf der Website des Kompetenz- und Koordinationsteams sind weiterführende Informationen für alle Stakeholder zu finden: <https://mtb-in-nrw.de>

Ansprechpartner*innen

Wer die Verbände direkt zu MTB-Themen erreichen möchte, kann sich an folgende Ansprechpartner*innen wenden:

Landesverband Nordrhein-Westfalen des Deutschen Alpenvereins e.V., Referat Mountainbike

Stephan Austrup
mtb@alpenverein.nrw

Thorsten Rudolph
mtb@alpenverein.nrw

Deutsche Initiative Mountainbike e.V. Koordination NRW

Florian Sporleder
florian.sporleder@dimb.de

Andreas Steinicke
andreas.steinicke@dimb.de

Radsportverband Nordrhein-Westfalen e.V. Kompetenzteam MTB

Mirjam Buhr
mirjam.buhr@radsportverband-nrw.de

Klaus Wißmann
klaus.wissmann@radsportverband-nrw.de

Mountainbike Tourismusforum Deutschland e. V.

Nico Graaff
n.graaff@mountainbike-tourismusforum.de

Jörn Hessen
j.hessen@mountainbike-tourismusforum.de



Die Verbände plädieren für die gegenseitige Rücksichtnahme auf allen Wegen im Wald und setzen auf das Konzept der „shared trails“. Gleichzeitig sollen auch dedizierte Angebote geschaffen werden.

DIMB IG Regensburg: die Herz-Tritt Initiative

Eine Idee wird geboren

Die Überlegung war, mit dem Hobby Mountainbiken gesellschaftliches Engagement zu zeigen und Gutes tun. Zum einen können Spenden helfen, zum anderen ist aber das „Tun“ wichtig, um auf soziale Missstände hinzuweisen. Und wenn das Ganze noch durch das erreicht wird, was man sowieso gerne macht, ist das wohl ein perfekter Plan.

Somit war der Gedanke „radeln für einen guten Zweck“ als roter Faden geboren. Doch dann kam Corona, leider wurden alle Überlegungen dadurch erst mal zu Nichte gemacht. In der Lockdownzeit entstand der Name für die Initiative und das Logo „Herz-Tritt“. Dieses wurde uns von Burckhardt Design kostenfrei für das Projekt entworfen (danke Gerhard!).

Nachdem die Coronasituation sich geändert hatte, konnten wir beginnen, alle unsere Ideen in die Tat umzusetzen. Als erstes ließen wir Aufkleber herstellen, die als „Spendenquittungen“ dienen sollen. Und so wurden die ersten Aktionen geplant...

Die ersten erfolgreichen Aktionen...

Ende April ging es zur „Gelato MTB-Tour“, einer Kooperation unserer DIMB IG mit dem TV Barbing. Für die Teilnahmegebühr bekamen alle Teilnehmer*innen hier am Ende der gelungenen Tour zwei Kugeln Eis von der Eisdiele Nochs. Die Teilnahmegebühren gingen als Spenden in Höhe von 410€ an Pfarrer Wissel für seinen Sozialfond Barbing.

Das Radcenter PS2 Regenstauf spendete ein Centurion Backfire 600 Pro, welches wir versteigert haben und so 700€ für die Rengschburger Herzen zusammen kamen.

... und weitere sind in Planung

Das Business Biking vom 13. Mai der DIMB IG Regensburg musste zwar aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen verschoben werden; aber ein neuer Termin ist schon angesetzt. Dieser soll jetzt am 23. Juli statt finden. Alle Teilnahmegebühren dafür gehen als Spende an die Rengschburger Herzen.

Im Herbst 2023 ist die Idee, einen Spinning Marathon im Mega-Sports Obertraubling durchzuführen. Auch ein Fahrradteile Flohmarkt der DIMB IG Regensburg in Neutraubling ist in Planung. In beiden Fällen sollen die Spenden, die dabei reinkommen, an die Rengschburger Herzen gehen.

Ebenso planen wir einen Erste-Hilfe sowie einen MTB-Fahrtechnik Kurs, letzterer unterstützt durch Donautrails. Weitere geführte Erlebnistouren unserer DIMB IG sollen im Laufe des Jahres folgen. Die Empfänger dieser Spenden stehen noch nicht fest, aber wir sind sicher, ein schönes Projekt zu finden.

Ihr wollt mitmachen, mitfahren, spenden?

Dann informiert Euch über die aktuellen Termine und den Stand unter www.dimb-ig-regensburg.de/initiative-herz-tritt/



Übergabe der Spende an die Rengschburger Herzen sowie des Centurion Bikes an den glücklichen Gewinner (Foto: Igor Schiffris)

Viel los bei der DIMB IG Bayerischer Wald...

2. Kid's-MTB-Camp 2023

Vom 28. - 30. Juli 2023 fand das zweite Kid's-MTB-Camp, veranstaltet von uns in Kooperation mit dem MTB-Team Böbrach e.V., statt. Veranstaltungsorte waren das BLSV-Sportcamp Regen und der neue geschaffene Learn To Ride Park „Bike Arena Arberland“ in Böbrach.

Das Camp mit 30 begeisterten Nachwuchsbiker*innen zwischen 8 und 12 Jahren stand dieses Mal unter dem Motto: „Naturverträgliches Mountainbiken“. Es wurde hauptsächlich das richtige Verhalten in der Natur vermittelt. Dafür ist natürlich eine fundierte Fahrtechnik mit dem Mountainbike Voraussetzung. Deshalb wurde vorrangig Fahrtechnik gelehrt. Schwerpunkte des Camps waren weiterhin: Fahrtechnik on Trail, Verhalten gegenüber anderen Nutzern der Wege und Verantwortung gegenüber der Natur.

Offizielle Eröffnung der „Bike Arena Arberland“

Die „Bike Arena Arberland“ in Böbrach wurde am 29. April 2023 offiziell eröffnet. Auf das Soft Opening im Sommer letzten Jahres folgte die offizielle Auftaktveranstaltung. Das MTB-Team Böbrach e.V. hatte in Zusammenarbeit mit uns für diesen besonderen Anlass ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt: Bike-Messe, Trial Show mit dem Nachwuchs Trialer Samuel Dikan, Fahrtechnik und Schrauber-Kurse, etc. Mit über 500 Besucher*innen war die Eröffnung sehr gut besucht.



2. Mountainbike-Tage im Arberland Mai/Juni 2023

Die zweiten Mountainbike-Tage auf der ARBERLAND-Runde fanden im Mai und Juni statt. Immer donnerstags wurden die einzelnen Etappen von uns in Zusammenarbeit mit der Tourismus- und Freizeitförderung ARBERLAND unter die Pedale genommen. Alle vier Touren wurden mit maximaler Teilnehmerzahl durchgeführt und waren ein großer Erfolg.

Saisonstart bei der DIMB IG Bodensee

Wir haben, aufgrund des andauernden schlechten Wetters, dieses Jahr erst am 6. Mai mit der Saison Opening Tour begonnen. Diese führte uns von Weingarten Richtung Baienfurt und Baidnt. Bei noch etwas nassen Verhältnissen aber bestem Wetter hatten wir einen schönen Tag mit angenehmer Strecke und schöne Trails.

Am 7. Mai waren wir mit unserem DIMB IG Stand in Markdorf auf dem dortigen Dixiefest vertreten. Die Resonanz auf unserem Stand war wieder toll mit guten Gesprächen.

Am 27. Mai haben wir bestes Wetter genutzt, um ins Montafon in den Bikepark Brandner Tal zu fahren. Bereits eine Woche später, am 3. Juni, konnten wir uns beim IG Bodensee&friends Treff in Oberndorf a.N. ebenfalls über beste Verhältnisse, wunderschöne Trails und einen gelungenen Tag freuen.

Natürlich haben wir das Frühjahr DIMB IG intern genutzt, um uns weiterzubilden. Wir sind bei der ersten MTB-Streckenbau Ausbildung dabei gewesen und haben unsere Erste-Hilfe und Fahrtsicherheit Kenntnisse für die IG Veranstaltungen aufgefrischt.

Für die nächsten Monate haben wir noch ein paar Touren und Veranstaltungen geplant, auf denen wir uns präsentieren wollen. Wir freuen uns auf die kommenden Wochen und Monate und natürlich auch über neue Gesichter!



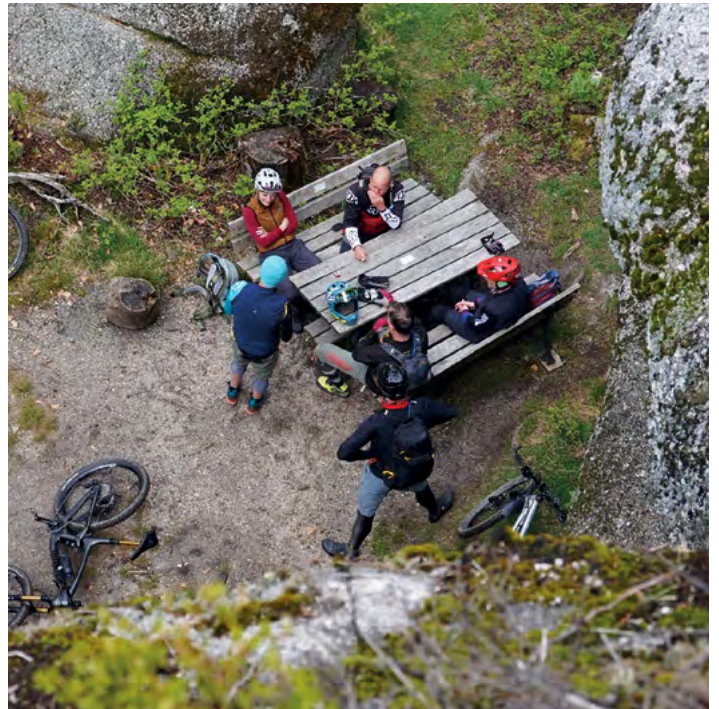
Aktivtour der DIMB IG Oberfranken

Der Wetterbericht hatte gar nichts Gutes vorhergesagt, so dass wir unsere Touren nicht wie geplant durchführen wollten. Regen, am Samstag ab Mittag angesagt, kommt am Schneeberggipfel dann oft waagrecht daher... daher strichen wir den Gipfel aus dem Programm und beschränkten uns erst mal auf die Trails am Ochsenkopf, welche eine schnelle Rückkehr ins Bullheadhouse zum Aufwärmen und Trocknen versprochen.

Trotz dieser nicht ideal Bedingungen waren Teilnehmer*innen aus Dresden, vom Untermain und aus Frankfurt angereist. Sie brachten stabiles, zwei Tage lang sonniges Wetter mit und konnten unseren Trails sehr viel Spaß abgewinnen.

Ihre Kondition und fahrtechnisches Können hat uns tief beeindruckt; Shalom, Lupine, Henry, Bikepark New Line sind auch für Einheimische gewisse Hausnummern. Am Sonntag gings dann doch zum Schneeberg mit Wasserfalltrail, Seehaus und der Abfahrt von dort.

So sollen Aktivtours sein. Viele neue Bekanntschaften aus anderen DIMB IGs, Trails, Trails, Trails und tolles Wetter. Den Rest erzählen unsere Bilder....



Auf der Tour haben uns einige fahrtechnisch anspruchsvolle Stellen, so wie hier am Ochsenkopf (Foto links) oder dem Wasserfalltrail von Schneeberg runter, erwartet. Aber alle wurden prima gemeistert!



DIMB IG Südschwarzwald: Aktivtour Vogesen

Auf einen Wecker ließ sich beim Aktivtoure Wochenende in den Vogesen gut verzichten. Die Aufgabe übernahmen zwei Hähne die ab 5 Uhr sich mit Krähen überboten; und das Sonnenlicht, das sich kurz darauf durch den Vorhang drückte...

Aber starten wir mal ganz von vorn... schon für 2020 stand der Plan für eine Tour in Mittlach, alles war bereit. Termin gesetzt, Unterkunft gebucht, alle Plätze belegt. Und dann machte Corona dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben!

Freitag, High Noon. Zehn Mountainbiker*innen treffen sich, um in einem der schönsten Bikereviere ein Wochenende zu verbringen. Schön war es Altbekannte wiederzutreffen, aber auch neue Menschen kennenzulernen. Am Ende des Münstertales, zwischen Hohneck, Kastelberg, Gaschney, Rothenbachkopf, Rainkopf, Lauchkopf und Schnepfenried liegt Mittlach eingebettet auf einer Höhe zwischen rund 500 und 1320 Metern über dem Meer.

Zwischen Gipfeln und Talsohle befinden sich etliche Trailjuwelen. Von blankgeschliffen bis ganz roh und kantig. Anspruchsvolles Terrain war unter anderem angekündigt. Daher war mit kleinen Gruppen geplant worden. Kurzfristige Absagen und generell wenig Anmeldung ließen diese noch kleiner werden. Was ja auch sein gutes hat.

So labte sich die eine Gruppe unter dem Motto „Hauptsache knifflig“ an technischen Schlüsselstellen am laufenden Band, während die andere Gruppe auf den gemäßigeren Trails unterwegs war. Aber auch da kam der/die eine an die eigenen Grenzen und darf überlegen, ob es mehr Kraft, ausgefeiltere Fahrtechnik oder doch einen Tick mehr Wahnsinn braucht, um die ein oder andere Passage zu meistern.

Die nachmittägliche Stärkung gabs in einer der zahlreichen Ferme Auberges und am Ende am Abend verköstigte uns das Hotel La Velveigne. Nach dem Motto: „Bike, Eat, Sleep, Repeat“ ging es Samstag und Sonntag so weiter.

Die eine Gruppe sammelte weiter Schlüsselstellen und hakte wohl auch die ein oder andere auf der ToDo Liste ab, die anderen waren auf den aussichtsreichen Höhen unterwegs. Dabei wurde die ein oder andere Technikeinheit (Bremsen am Petit Ballon, Pump-track!) eingestreut.

Zum Besuch im örtlichen „AlpinSanitätsMuseum“ aus dem ersten Weltkrieg blieb dabei dann keine Zeit. Das Wissen um Heilung von Verletzungen war aber auch nicht nötig. Nach drei sonnigen, schönen Biketagen traten am Sonntag alle mit breitem Grinsen und Eis, Kuchen und Kaffee gestärkt die Heimreise an.

Bemerkenswert sind einige (alte) Erkenntnisse:

- Weniger ist manchmal doch mehr.
- Auch wenn immer mehr Menschen hier oben zum Wandern sind: die Begegnungen sind trotz Verboten so gut wie alle sehr freundlich und respektvoll.
- Die Vogesen sind eine Klasse Bikerevier.
- Es gibt sie noch: die kleine, von Ehrenamtler*innen betriebene, Hütte, wo es Getränke für kleines Geld gibt!
- Frank wäre als Frau eine Rakete!



Die Vogesen sind ein traumhaftes Revier für alle Könnensstufen (Fotos: Wolfgang Kaspers)

DIMB IG Chiemgau: Wahl des Sprecherteams

Ende März begann die Saison für uns mit der obligatorischen DIMB IG Versammlung in Aschau, auf der wir unsere neuen Sprecher gewählt haben. Tom Böhnlein wurde im Amt des Sprechers bestätigt, ebenso Philipp Lacatusu als Stellvertreter. Neu ins Team gekommen ist Mattias Kraus, ausgeschieden als Stellvertreter Carsten Gimmler. Dir, lieber Carsten, herzlichen Dank für die Arbeit der letzten Jahre!

Am Tag der offenen Tür des DAV Prien am 22. April hatten wir dann einen DIMB IG Stand organisiert, der gut besucht war; so konnten wir bereits vorhandene Kontakte pflegen und freuten uns über neue Interessierte.

Am 12. Mai haben wir dann an einem interessanten Termin unter dem Thema "Respektiere deine Grenzen" vom Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten teilgenommen. Es ist wichtig, hier einen guten Kontakt zu etablieren und die Mountainbiker*innen zu vertreten

Neben der mittlerweile etablierten Wegepflege Mitte Mai zusammen mit dem DAV Prien – dieses mal ging es an die Kampenwand – konnten wir dann am 31. Mai auch endlich mit der ersten Feierabendtour starten. Das schlechte Wetter hatte uns zuvor immer einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber wir sind zuversichtlich, dass der Sommer heuer besser wird!



DIMB IG Odenwald

Nach drei Jahren intensiver Arbeit wurde im Mai das MTB-Trailnetz rund um Eberbach im baden-württembergischen Teil der DIMB IG Odenwald eröffnet. Im Land der Zwei-Meter-Regel galt es dabei, einige Hürden zu nehmen, zumal es in der Region bis dato kaum Erfahrung mit vergleichbaren Projekten gab. Entstanden ist ein Netz von zwölf teilweise sehr anspruchsvollen Naturtrails, die über Rundtouren verbunden sind. Den Initiatoren war es dabei wichtig, auch ambitionierten Mountainbiker*innen mit fortgeschrittener Fahrtechnik etwas bieten zu können. Gleichzeitig wurde auf das Miteinander von Radfahrenden und Wandernden geachtet – manche Abschnitte werden als „shared trail“ von beiden Gruppen genutzt. Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom Ex-Triathlonprofi Timo Bracht, die Betreuung der Strecken liegt beim Kanuclub Eberbach. Die DIMB Fachberatung hat das Projekt aktiv begleitet.

Am 3.6. – pünktlich zum Weltfahrradtag – fand in Fürth im Odenwald der 10. Mountainbike-Tag statt. Im Rahmen der von der Gemeinde Fürth organisierten Veranstaltung wurden Ausfahrten auf verschiedenen Strecken angeboten und von über 250 Fahrer*innen genutzt – das zeigt, dass sich Mountainbiken auch im Odenwald längst zum Breitensport entwickelt hat. Das DIMB IG-Team war mit einem Infostand vor Ort und ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen der Trailtour die schönsten Strecken zu erkunden.

Vom 16. - 18.6. fand rund um Michelstadt die diesjährige Aktivtour unserer IG statt. Unter Führung unseres erfahrenen Guides Jürgen und begleitet von den neuen Übungsleitern Josch und



Foto: Naturpark Neckartal-Odenwald

Max konnten die zwölf Teilnehmer*innen die Trail-Highlights im hessischen Teil unserer IG erkunden. Los ging es am Freitag im Bikepark Beerfelden, bevor am Samstag die Trails rund um Michelstadt auf dem Programm standen – inklusive der bekannten M11-Strecke im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Zum Abschluss ging es am Sonntag schließlich noch nach Amorbach.

Aufgrund des hohen Nutzungsdrucks sowie der Zwei-Meter-Regel im baden-württembergischen Teil unserer DIMB IG spielen Legalisierungsprojekte in der Region eine sehr große Rolle. Ein wichtiges Ziel der DIMB IG Odenwald ist es, Initiativen und Vereine vor Ort zu beraten und zu unterstützen – mit dem Ziel, möglichst flächendeckend interessante und abwechslungsreiche Strecken zu erhalten. Daher haben sich René und Andreas beim DIMB Basismodul MTB-Streckenbau mit den rechtlichen Grundlagen sowie Tipps und Tricks zu Planung und Bau vertraut gemacht. Auch bei der Trailpflege wurde diese Jahr bereits mitgeholfen, unter anderem auf dem Fuchstrail oder auf dem Buchklingen-Trail.

Trails für die Region Reutlingen-Tübingen

Als DIMB IG Reutlingen-Tübingen sind wir derzeit in intensiven Gesprächen, gemeinsam mit Heiko Mittelstädt von der Fachberatung der DIMB, für die Genehmigung offizieller Trails. Die Details sind schon sehr konkret und wir haben hier den DAV Reutlingen, die Hochschule Reutlingen, TSG Reutlingen und den Motorsportverein 1. RMC mit ins Boot genommen. Unter dem Motto „Wir sind 1.000 und wollen Verantwortung übernehmen“ gehen wir derzeit auf alle Stakeholder zu.

Neben allen ernsten Gesprächen kommt bei uns aber der Bike-Spaß auch nicht zu kurz. So haben wir vom 31. März bis 2. April die Aktivtour „Trailcamp Pfalz“ im Kloster Esthal mit über 20 Teilnehmer*innen und 3 DIMB Guides durchgeführt. Trotz Dauerregen, Gewitter und ziemlicher Kälte war bis zum Schluss die Stimmung gut und alle begeistert!

Und wir haben noch einige schöne Aktivtouren für alle DIMB Mitglieder für die zweite Jahreshälfte vorbereitet:

- Schwäbische Alb vom 18.8. - 20.8
- Baiersbronn vom 30.9. - 1.10.
- Davos-Klosters vom 14.9. - 17.9.

Letztere wird das Highlight dieses Jahres für uns. Dort sind vier Guides am Start – einerseits mit anspruchsvollen „Bio-Bike Touren“ andererseits aber auch „E-Bike Touren“. Die Ausschreibungen findet Ihr wie gewohnt hier: www.dimb.de/verein/aktivtouren/



Neuer Leiter für das DIMB Racingteam

Das DIMB Racingteam hat einen neuen Leiter: Ronny Schmidt aus Thüringen hat zum 1. Juli die Leitung offiziell übernommen. Er ist wie bisher auch über racingteam@dimb.de sowie telefonisch bei ganz dringenden Fragen unter der 089 6931088-9 Montags bis Donnerstags von 13 bis 15 Uhr erreichbar.

Ingmar Hötschel hatte bereits im Mai angekündigt, das Amt aus persönlichen Gründen niederzulegen. „Nie hätte ich 2017 gedacht, als ich das übernommen habe, dass es dann sechs Jahre werden... aber es hat sehr viel Spaß gemacht und ich konnte viele aus dem Racingteam auch persönlich kennen lernen; sei es auf einem Rennen, Teamevent oder auch mal im privaten. Auf jeden Fall eine wunderbare (wenn auch nicht immer einfache – Corona und meine Verletzung lassen grüßen...) Zeit, die ich nie vergessen werde“, so Ingmar.

Ronny bringt einiges an Erfahrung mit: er war lange Zeit im Vorstand eines Motocrossclubs und bringt dieses Wissen um das Vereinswesen nun in die DIMB ein. „Als leidenschaftlicher Mountainbiker bin ich auch in zwei regionalen Mountainbike-Vereinen und nehme unglaublich gerne an Marathonrennen im In- und Ausland teil. Der HERO Südtirol Dolomites und der Kronplatzking zählen zu meinen Favoriten. Da ich mit Thüringen ziemlich zentral innerhalb Deutschlands lebe freue ich mich schon auf die künftigen Teamevents aber auch die Zusammenarbeit mit Dir und allen im Racingteam!“ so Ronny. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und wünsche ihm und Euch allen alles Gute!



Vorteile für DIMB Mitglieder

Die Rabattcodes sowie den aktuellen Überblick gibt es hier: www.dimb.de/mitgliedschaft/vorteile-fuer-mitglieder/

Medien

Bike Magazin	4x gratis	Die BIKE DIGITAL 4x im Jahr gratis und auf Wunsch einen Sonderpreis für alle 12 Ausgaben. Bei Abschluss eines Abos zahlt BIKE deinen Mitgliedsbeitrag für das erste Jahr.
--------------	-----------	---

Bike Stores

Bike Center Allgäu	10 %	Rabatt auf UVP des Herstellers (ohne Aktionsware) und auf Mondraker Miet-E-Bikes
Bike Center GAP	7 %	Lokal und im Onlineshop auf alle Artikel (Ausnahme: Sonderaktionen)
Bikedress.de	10 %	Rabatt für Radbekleidung im Store in München
Bike Wars	15 %	Rabatt auf Produkte made in Germany - vom Tubeless Ventil bis zum Carbon Laufradsatz.
Campz.de	10 %	Auf alle Artikel außer La Sportiva, Patagonia, Yeti, Hilleberg, Garmin, POC, Maurten, Hoka One One
Dörte Tools	10 %	Tools von Trailbauern für Trailbauer
Edelmann Bike	10 %	Lokal in Kassel sowie im Online Shop
Fahrrad.de	10 %	Ausgenommen sind die einige Fahrradmarken sowie E-Bikes - mehr dazu in der Infothek
funktionelles.de	10-15 %	15 % Rabatt auf alle Artikel auf die UVP. Bei Lupine und Garmin sind es 10 %.
hibike, Kronberg	6 %	Auf alle Artikel (Ausnahme: Sonderaktionen, Shimano- und SRAM-Komponenten)
kommit	10 %	Innovatives Zugsystem für gemeinsame Ausfahrten
Outdoor Republic	10 %	Rabatt auf alles (auch bereits reduzierte Ware)
Maciag Offroad	7 %	Nicht auf Fahrräder, Motorräder, Pitbikes, E-Dirtbikes, Gutscheine, Rennzelte und reduzierte Ware
MTsports	15 %	Lokal und im Online Shop
Pirates, Hamburg	10 %	Kultiges von den Piraten aus Hamburg
Radstand.de	10 %	Fahrradtransport System für den PKW Innenraum.
Schneestern	19 %	Auf das Builder's Shape Tool gibts 19 % Rabatt.
Turbomatik	10-15 %	Auf alle Komplettbikes von Haibike, Dartmoor, Morewood, NSBikes etc.
WERK 1	10 %	Auf das ganze Sortiment, Serviceleistungen und Bike-Verleih (ohne reduzierte Räder)
Youse	10 %	Rabatt auf hochwertige Bio Merino Kleidung aus der Kategorie Bike / Outdoor

Reiseveranstalter, Bike-Schulen & MTB-Parks

Allgäutissimo	10 %	Auf den Basispreis der Mietwohnung und Miet-E-Bikes
BA'ETICA	3-5 %	Bike-Trips in Andalusien und Deutschland
Bayerwald-Bike	10 %	Bayerwald-Bike bietet geführte MTB-Touren im Bayerischen Wald an
Bergführung	5 %	Fahrtechnikkurse und Genusstouren, garantiert in kleinen Gruppen
Bike'n Run	10 %	Fahrtechnikseminare und geführte Touren aus dem Frankenland
Bikehotel Schröder	5-10 %	In Willingen gibts bei 3-4 Übernachtungen 5 % und bei 5-7 Übernachtungen 10 %
Bikeride	10 %	Eine der renommiertesten Bikeschulen Deutschlands
Biohotel Schloss Kirchbg.	10 %	Rabatt auf Verpflegungsleistungen und Upgrade auf die nächste Zimmerkategorie
Easy-Biking	10%	Touren, Kinder-Trainings etc. im Sauerland, v.a. in der Region rund um den Sorpesee
Epic-Trails	10 %	Mit dem MTB durch die Hochgebirge Zentralasiens in Kirgistan und Tadschikistan!
FeWo Brandnertal	10 %	Die perfekte Unterkunft für bis zu 8 Personen mitten im Bike Paradies Brandnertal
Fitness-Schule D. Bläcker	10 %	Einer der größten Anbieter von MTB-Touren und Kursen im Münsterland
Franken Radreisen	20 €	Self guided Touren in Franken und Bayern
Happy Trails	5-10 %	5 % Stammrabatt für DIMB Mitglieder sowie 10 % auf Fahrtechnikkurse und Camps.
Heimatrausch	5-10 %	Trailspaß in Franken: Fahrtechnikseminare, Workshops, Kids-Kurse uvm.
How to Ride Bikeschule	10 %	Fahrschule im Main-Spessart und Main-Kinzig-Kreis
IsarRadIKids	10 %	Bikeschule in München, die speziell auf die Bedürfnisse der klein(st)en Biker ausgerichtet ist
MTB Academy	10 %	Eine der renommiertesten Bikeschulen Deutschlands
MTB-Fun-Park	10 %	In Hasenhorn gibts für die 10 er Karte 1 Freifahrt und für die 20er Karte 2 Freifahrten
MTB-TrailRIDE	5-10 %	Die Mountainbikeschule in Kassel seit 2010
MTB Schule Monschau	5-10 %	Powered by macHartmann.de, 5 % Grundrabatt und 10% Rabatt auf Kurse und Camps
Rhöntrail MTB Schule	10 %	Deine professionelle Mountainbike Schule im Herzen Deutschlands seit 2012
Sizilien-Rad.de	10 %	Bike-Touren auf Sizilien und Bike-Verleih (http://bikestation-kalura.de/)
sportsinteam	15 %	Rabatt gilt für Fahrtechnikkurse. Rabatte auf Reisen, Touren und Camps auf Anfrage.
Trailexperts.de	10 %	MTB- und E-MTB Fahrtechnikkurse am Flowtrail Stromberg sowie Touren
Transalp Tours	5 %	Auf alle Leistungen incl. Hotel, Zusatzübernachtung, Leihräder, Bekleidung
ULI Outdoor Sport	10 %	MTB-Schule und Camps im Schwarzwald, am Hotspot Baiersbronn und Sasbachwalden
simply-out-mountainbike	20 %	Geführte Touren und Fahrtechniktrainings im Ruhrgebiet

Weitere

Bikmo	5 %	Versicherung, die dein MTB, Outfit und Zubehör bei Diebstahl, Sturz- und Unfall schützt
Fitnesstreff	10 %	Rabatte auf Dienstleistungen, Leistungsdiagnostik, Trainingsberatung/-planung